

Tabletteneingabe bei Katzen



Die Eingabe von Medikamenten ist nicht immer einfach und kann sowohl für Sie als Besitzer, als auch für Ihren Liebling sehr stressig werden. Um es so angenehm und stressarm wie möglich zu gestalten, sollten einige Punkte beachtet werden. Die Tabletteneingabe sollte im Anschluss immer positiv belohnt werden. Ihre Katze sollte keine negativen Erfahrungen mit der Tabletteneingabe verbinden, sonst wird es von Mal zu Mal schwieriger werden. Falls Sie trotz dieser Anleitung Schwierigkeiten bei der Medikamentengabe haben, kontaktieren Sie uns gerne, um gemeinsam eine Lösung zu finden.

Die richtige Herangehensweise

Die Tabletteneingabe sollte zu einer möglichst angenehmen Routine werden, daher rufen Sie Ihre Katze am besten zunächst zu sich. Ihr Liebling sollte nicht aus seinem Versteck geholt oder bei Tätigkeiten wie Fressen, Putzen oder auf der Katzentoilette gestört werden. Suchen Sie sich einen ruhigen Ort und setzen sich mit Ihrer Katze zwischen den Beinen auf das Sofa oder den Boden. Ihre Katze kann so mit Ihren Oberschenkeln vorsichtig fixiert werden und sollte von Ihnen wegschauen. Falls Ihr Liebling eher wehrhaft ist, können Sie ihn vorsichtig in eine Decke oder ein großes Handtuch einwickeln, um die Vorderbeine zu fixieren.

- Mit einer Hand wird der Kopf Ihrer Katze sanft fixiert, sodass ihre Nase zur Decke zeigt und der Hals gestreckt wird. Am besten greifen Sie dazu mit Daumen und Zeigefinger auf jeder Seite an den Oberkiefer.
- In die andere Hand nehmen Sie die Tablette. Die Tablette sollte zuvor mit etwas Butter oder Lachspaste bestrichen werden.
- Öffnen Sie vorsichtig das Maul und stecken die Tablette so weit wie möglich nach hinten oder lassen Sie die Tablette in der Mitte der Zunge in die Tiefe fallen. Ein Tabletteneingabeer kann hierbei hilfreich sein, um die Tablette tief genug zu platzieren, ohne die Finger in das Katzenmaul zu stecken.
- Im Anschluss schließen Sie rasch das Maul und neigen den Kopf Ihrer Katze nach unten. Um das Schlucken zu erleichtern können Sie mit einer Spritze vorsichtig etwas Wasser von der Seite in das Maul eingeben oder streichen/ massieren Sie mit einer Hand am Hals leicht nach unten.
- Loben Sie Ihre Katze und beschäftigen Sie sich mit ihr (Leckerlis, streicheln oder spielen) bis sie sich wieder vollständig beruhigt hat.



Videos und weitere Informationen finden Sie auch unter folgenden Links:

<https://icatcare.org/articles/how-to-give-a-cat-medication>

<https://youtu.be/JxRY59U6Lt0>

https://youtu.be/kkq_HKA7drA

Tabletteneingabe mit Futter

Eine weitere Option ist die Medikamenteneingabe über das Futter. Wenn Sie die Tablette in Futter verstecken, ist es wichtig dazu nur eine kleine Menge Futter zu verwenden, damit das Medikament auch sicher gefressen wird. Das Futter kann zuvor leicht erwärmt werden, damit es intensiver riecht.

Die Tablette kann in einem Leckerli (Schlecksack, Kaustange, kleines Stück Käse, Fleisch oder Fisch) versteckt werden. Wechseln Sie das verwendete Leckerli regelmäßig. Es gibt auch spezielle Leckerbissen für die Tabletteneingabe, wie zum Beispiel Feligum Trojaner® oder Easypill®.

Unangenehm schmeckende Tabletten (vor allem bittere Tabletten) können in eine Leerkapsel (Gelatinekapsel) verpackt werden, um die Eingabe zu erleichtern.

Es gibt auch Tabletten oder Kapseln, welche nicht zerkleinert oder geöffnet werden dürfen. Beachten Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren behandelnden Tierarzt.